



Begegnung – Freude – Teilen

in der katholischen Pfarrei
St. Martin Ettlingen

Ausgabe Malsch

Nr. 4 73. Jahrgang vom 01.02. bis 01.03.2026

„Du bist da, wo Menschen leben, hoffen, lieben“ – so heißt es in einem Lied. Überall da hinein spricht Gott sein Wort. Gottes Wort macht Hoffnung, es macht Mut, aber auch nachdenklich. Es fordert uns Menschen heraus.

Auch wenn wir manche Bibeltex te in den Gottesdiensten schon hundertmal gehört haben: Stellen wir uns je aufs Neue diesen Worten. Lassen wir uns von ihnen ansprechen – vielleicht ist ja ein Wort dabei, bei dem wir ein inneres Echo spüren: Das könnte *mir* gesagt sein – jetzt, in meiner Situation.

Beim ökumenischen Gottesdienst am 1. Februar anlässlich des ökumenischen Bibelsonntags werden wir uns besonders mit dem Wort Gottes auseinandersetzen.

Ein Gebet aus dem Messbuch bringt es treffend ins Wort:

„Gott.

Du kommst zu uns mit deinem Wort –

deinem offenen und guten, deinem fordernden und heilenden Wort.

Gib, dass wir dir heute nicht ausweichen,

dass wir uns öffnen und dein Wort annehmen:

Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,

der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Amen.“

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer Rainer Warneck

Fastenzeit – Österliche Bußzeit in unserem Pastoralraum

Am Aschermittwoch beginnt für uns Christen die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern. In dieser Zeit geht es um einen anderen Lebensstil, mehr Zeit für sich selbst, für andere und das Gespräch mit Gott. Durch diese Zeit sollen wir uns auf die zentralen Ereignisse unseres Glaubens vorbereiten – die Feier des Todes und der Auferstehung Jesu.

Fasten, Abstinenz und Verzicht sind Mittel der Umkehr und Neuausrichtung auf Gott. Fasten soll das Herz für den Dienst an Gott und den Menschen frei und für neue religiöse Erfahrungen empfänglich machen.

Doch Fasten kommt auch ohne Verzicht aus: Gläubige widmen sich täglich intensiv dem Gebet, spenden an Hilfswerke oder schenken ihren Mitmenschen mehr Zeit und Aufmerksamkeit.

Im Folgenden haben wir Ihnen die verschiedenen Angebote in der Fastenzeit in unserem Pastoralraum zusammengestellt...

MISEREOR-Fastenkalendar 2026 – Der Impulsgeber für die Fastenzeit



Nach den Gottesdiensten ab 7. Februar werden – solange der Vorrat reicht – Fastenkalendar zum Kauf angeboten.

Sie können den Kalender aber auch telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro bestellen. **Stückpreis 3,00 €.**

Der Misereor-Fastenkalendar begleitet Sie durch diese Wochen zum Innehalten und bewussten Leben – mit täglichen Impulsen, berührenden Geschichten und praktischen Anregungen, die inspirieren und zum Handeln ermutigen.

Die Fastenaktion 2026 steht unter dem Leitwort: „Hier fängt Zukunft an“. Der Kalender schafft Raum für persönliche Reflexion und neue Perspektiven. Gemeinsam möchten wir Mut machen – für Wandel und ein Miteinander auf Augenhöhe. Hier fängt Zukunft an. Heute. Jeden Tag. Mit Ihnen.

Liturgische Besonderheiten in der Fastenzeit

Die Liturgie zeichnet in der Fastenzeit eine Reihe von Besonderheiten aus:

- Das Hungertuch der Misereor-Fastenaktion für die beiden Jahre 2025/26 hängt wieder in unseren Kirchen. Es trägt den Titel: „Gemeinsam träumen - Liebe sei Tat“.



- Das „Gloria“ und das „Halleluja“ entfallen. Die Orgel spielt zurückhaltender, die Stille nimmt einen breiteren Raum ein.
- Die liturgische Farbe ist violett – Farbe der Umkehr, Buße und Besinnung.
- Die Altäre werden nicht mit Blumen geschmückt.
- Am 5. Fastensonntag (Passionssonntag) werden die Kreuze verhüllt.



Austeilung der Asche an Aschermittwoch

In den Gottesdiensten am **Aschermittwoch, 18. Februar, um 10.00 Uhr in St. Cyriak** und **um 18.30 Uhr in St. Georg** wird die geweihte Asche ausgeteilt.

Die Asche wird den Mitfeiernden auf das Haupt gestreut. Dazu wird jeweils ein deutendes Wort gesprochen: *„Kehr um und glaub an das Evangelium“* bzw. *„Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehrst“*.

Anbetung – Verweilen vor dem Allerheiligsten

Herzliche Einladung, für sich in der Fastenzeit einen besonderen Akzent zu setzen...

- Freitag, 20.02., 27.02., 06.03., 13.03., 20.03., 27.03. von 9.00 bis 16.00 Uhr in St. Cyriak
- Mittwoch, 25.02., 11.03. und 25.03. von 17.30 bis 18.30 Uhr in St. Georg



Bußfeiern

Die Bußfeiern in der Österlichen Bußzeit laden ein, das eigene Leben in den Blick zu nehmen und sich der eigenen Gottesbeziehung neu bewusst zu werden.

Unsere Wortgottesdienst-Leiter*innen gestalten diese Feiern an diesen Tagen:

- **Sonntag, 22.02. 10.30 Uhr in St. Georg Völkersbach**
- **Sonntag, 01.03. 17.00 Uhr in St. Cyriak Malsch**

Sakrament der Versöhnung – Beichtgelegenheiten

Beichtgespräche sind in unserer Seelsorgeeinheit in der Fastenzeit **nach vorheriger Vereinbarung** mit Pfarrer Rainer Warneck (Tel. 07246/ 4019) oder Kooperator Tijo Thomas (Tel. 07248/ 9359511) möglich.

Kreuzweg-Gebete

Ab 25. Februar finden **mittwochs (25.02., 04.03., 11.03., 18.03., 25.03.) um 18.30 Uhr** in der Ignatiuskapelle in Sulzbach wieder die Kreuzwegandachten (gestaltet vom Gemeindeteam Sulzbach) statt. Herzliche Einladung, die Stationen des Leidens Christi betend zu betrachten.

Die tiefe Bedeutung des Betens des Kreuzweges liegt darin, dass wir unsere eigenen Wunden, die Wunden der Menschen, mit denen wir leben oder die Wunden der Welt in Berührung mit den Wunden Jesu bringen und so sein Heil in und unter uns wachsen kann.

Bibelgespräche in der Fastenzeit



Mittwochs in der Fastenzeit findet ab 25. Februar um 19.30 Uhr (bis 21 Uhr) im Lichtwerk (St. Bernhard) ein Bibelgespräch statt. Gemeinsam lesen wir Texte zur Fastenzeit und tauschen uns anschließend darüber aus. Herzliche Einladung an alle, die die Heilige Schrift mit anderen gemeinsam entdecken wollen.

Termine: 25.02., 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 01.04. jew. um 19.30 Uhr

Ort: Lichtwerk, St. Bernhard

Leitung: Pfarrer Rainer Warneck

Herzliche Einladung zum Fastenessen:

- In Malsch: am **Sonntag, 8. März im Theresienhaus** nach der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in St. Bernhard.
- In Völkersbach: am **Sonntag, 15. März im Pfarrsaal** nach der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in St. Georg.



Bild: www.misereor.de



Kranken- und Hauskommunion vor dem Osterfest

Wenn Sie wegen Krankheit oder aufgrund Ihres Alters den Weg zur Kirche nicht mehr bewältigen können, dann kommen unsere KommunionhelferInnen oder Pfarrer Warneck gerne zu Ihnen nach Hause.

Möchten Sie vor Ostern die Kommunion oder das Sakrament der Versöhnung empfangen, melden Sie sich bitte **bis spätestens Freitag, 27. März** im Pfarramt (Tel. 07246 / 4019).

Morgengebete in der Karwoche

In den Tagen der Karwoche sind Sie herzlich eingeladen, bewusst in den Tag zu starten mit einem gemeinsamen Morgengebet in unseren Kirchen:

- in St. Cyriak Malsch: Di, 31.03. bis Sa, 04.04. jeweils um 8.30 Uhr
- in der Ignatiuskapelle Sulzbach: Fr, 03.04. und Sa, 04.04. um 9.00 Uhr
- in St. Georg Völkersbach: Termine werden noch bekanntgegeben

Fastenzeitaktion 2026 für Paare und Familien: „7 Wochen WERTvoll“

Zeit zu entdecken, was wertvoll ist im Leben: Die Fastenaktion „7 Wochen WERTvoll“ lädt Paare und Familien ein, gemeinsame Werte zu entdecken, zu erleben und zu feiern. Ab Mitte Februar bis Ostern 2026 erscheint dazu jeweils freitags ein Brief mit vielfältigen Gesprächsanregungen, Ideen für gemeinsame Aktivitäten, kleinen Meditationen und Gebeten sowie Gottesdienstvorlagen. Dazu gibt es jeweils passende Musik- bzw. Videotipps.

Die Briefe gibt es in zwei Varianten:
Für Familien mit Kindern im Alter zwischen fünf und zehn Jahren und für Paare.

Interessierte können sich ab sofort online anmelden:

- Anmeldung für Familien: www.elternbriefe.de/7Wochen
- Anmeldung für Paare: www.7wochenaktion.de



www.7wochenaktion.de

Während der Fastenzeit 2026 bekommen alle Teilnehmenden dann sieben Mal kostenfrei wöchentlich einen Brief – wahlweise per E-Mail, per SMS oder per Post.

Anmeldeschluss für die Briefe per Postversand ist der 8. Februar 2026. Die Anmeldung für die digitale Teilnahme ist auch noch bis kurz vor Ostern möglich. Ab dem 20.02.2026 finden Sie die Inhalte Woche für Woche jeweils freitags auch online auf der Aktionsseite www.7wochenaktion.de

Was ist würde- und WERTvoll für uns?

Welchen WERT hast du, habe ich, haben wir füreinander?

Wie feiern wir unsere Unterschiede WERTvoll?

Welche Momente machen unsere Zeit WERTvoll?

Misereor-Fastenaktion 2026

Das bischöfliche Hilfswerk Misereor stellt seine Fastenaktion für das Jahr 2026 unter das Leitwort „Hier fängt Zukunft an“. Im Mittelpunkt steht diesmal das westafrikanische Land Kamerun und die Situation junger Menschen in der Hafenstadt Douala. In Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation CODAS Caritas Douala setzt sich Misereor dafür ein, arbeitslosen Jugendlichen durch berufliche Bildung eine Perspektive zu geben.



Quelle: Misereor

Die **Misereor-Kollekte** findet traditionell am 5. Fastensonntag statt - also dieses Jahr **am 21./ 22. März**.

„So viel du brauchst“ - Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag –
18. Februar bis 5. April 2026

Zum „Klimafasten“, vom 18. Februar bis zum 05. April 2026, lädt eine kirchliche Initiative von 24 evangelischen und katholischen Partner*innen (darunter auch die Erzdiözese Freiburg und der Diözesanrat Freiburg) dazu ein, den Klimaschutz ins Zentrum der Fastenzeit zu stellen.

„Wie viel ist genug?“ Diese Frage begleitet in diesem Jahr durch alle sieben Fastenwochen. Sie lädt ein, neu hinzuschauen: Was haben wir im Überfluss? Wofür sind wir beschenkt? Wie können wir die Gemeinschaften bereichern, in denen wir leben? Schritt für Schritt entdecken wir, was jede*r Einzelne – und wir gemeinsam – bewirken können. Wie fülle ich die Zeit, die ich habe? Wie gelingt ein Leben, das gerecht ist – auch für andere? Wie werde ich meiner Verantwortung gerecht?



Eine Klimafastenbroschüre gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft kann im Internet unter www.klimafasten.de heruntergeladen werden. Die Broschüre „So viel du brauchst“ begleitet durch die sieben Wochen der Fastenzeit – mit einem Bibelvers, inspirierenden Impulsen, praktischen Ideen und Platz für eigene Gedanken.

Pfarrei St. Martin Ettlingen

Richtfest der Pfarrei St. Martin Ettlingen: Ein Tag der verbindet

Ein Sonntag, der zeigt, was Kirche sein kann: lebendig, vielfältig und getragen von vielen Menschen. Mit dem Richtfest der neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen begann ein gemeinsamer Weg für sechs bisherige Seelsorgeeinheiten, die nun zu einer neuen gemeinsamen Pfarrei zusammenwachsen: sichtbar, hörbar und spürbar für Jung und Alt.



Quelle: Mirjam Bartberger

Am Vormittag wurde an drei verschiedenen Orten Gottesdienst gefeiert: Eucharistie in der Kirche St. Martin, Kinder- und Familiengottesdienst sowie kreative Wort-Gottes-Feier im Ettlinger Schloss. Überall war die gleiche Stimmung zu erleben: Dankbarkeit für das Gewachsene und Offenheit für das Kommende. Die feierliche Investitur von Pfarrer Thomas Ehret sowie die Einführung des Kernteams und des Verwaltungsvorstands markierten dabei einen wichtigen Meilenstein für die neue Pfarrei und wurden auch in die beiden anderen Gottesdienste live übertragen, so dass alle daran teilhaben konnten.

Ein besonderes Zeichen dieses Tages war der Richtkranz, der für alle sichtbar unter das Kirchendach gezogen wurde. Er steht für das, was nun beginnen darf: die gemeinsame Gestaltung der Pfarrei durch viele Hände, viele Ideen und viele Herzen. Dabei bleiben die Gemeinden vor Ort ein wichtiger Bestandteil der neuen Pfarrei.

In Predigt und Grußworten wurde deutlich, wofür St. Martin Ettlingen stehen möchte: **Begegnung, die verbindet. Freude, die trägt. Und Teilen, das Gemeinschaft wachsen lässt.** Kirche lebt dort, wo Menschen sich einbringen, Verantwortung übernehmen und einander wahrnehmen, darin waren sich alle einig.

Beim anschließenden Fest der Begegnung im Ettlinger Schloss wurde diese Vision lebendig. Beim gemeinsamen Mittagessen, bei Musik, Gesprächen, Kinderaktionen und Angeboten für Jugendliche entstanden neue Kontakte und vertraute Nähe. Menschen aus unterschiedlichen Orten kamen miteinander ins Gespräch, neugierig, offen und herzlich.

Der Abschlussgottesdienst am Nachmittag setzte einen ruhigen, dankbaren Schlusspunkt unter einen erfüllten Tag. Viele nahmen das Gefühl mit nach Hause: Hier wächst etwas Neues und wir gehören dazu.

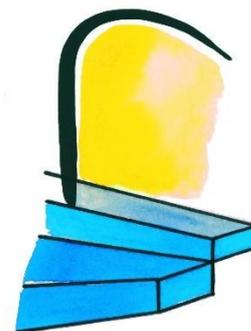
Mit diesem Richtfest hat die neue Pfarrei St. Martin Ettlingen ihren Anfang sichtbar gefeiert. Jetzt geht der Weg weiter, gemeinsam, im Geist von Begegnung, Freude und Teilen.

Weitere Bilder und Eindrücke des Tages finden Sie auf www.kath-ettlingen.de

Aus dem Leben unseres Pastoralraums Malsch

Fortbildung für Ehrenamtliche des Ökumenischen Hospiz-Dienstes über die Begleitung Trauernder

Über zwei kompakte Wochenenden vertieften die Teilnehmerinnen ihr Wissen über die Begleitung von Menschen in Trauer – konfessionsübergreifend und nah am Leben der Betroffenen.



Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen praxisnahe Inhalte: Wie Trauer in ihren unterschiedlichen Facetten Ausdruck findet, welche Rolle Achtsamkeit, Zuhören und Schweigen spielen, und wie Rituale, Spiritualität und Kultur sensibel einbezogen werden können. Ergänzt wurde das Programm durch Gesprächsführung, Selbstfürsorge für Begleitende, ethische Fragen, Schweigepflicht sowie die Zusammenarbeit mit regionalen Netzwerken.

„Trauer ist so individuell wie der Mensch, der sie erlebt. Unser Ziel ist, verlässlich da zu sein – mit Zeit, Respekt und einem offenen Ohr“. In Rollenspielen, Fallbesprechungen und Reflexionsrunden übten die Teilnehmerinnen, auch in herausfordernden Situationen Halt zu geben, Grenzen zu respektieren und Ressourcen zu stärken.

Der ökumenische Ansatz des Hospiz-Dienstes verbindet dabei christliche Traditionen mit einer offenen Haltung gegenüber allen Menschen, unabhängig von Herkunft, Alter oder Religion.

„Trauer braucht Orte und Menschen, die sie aushalten. Genau das wollen wir ermöglichen“, heißt es aus dem Team.

Interessierte, die Unterstützung suchen oder sich ehrenamtlich engagieren möchten, erreichen den Ökumenischen Hospiz-Dienst Malsch e.V. über das Büro des Dienstes

Telefon 07246 9159124, Mail info@hospiz-malsch.de

Unterwegs zu den Herzen der Menschen – erfolgreiche Sternsingeraktion 2026



Rund 100 Sternsinger - Kinder, Jugendliche und Erwachsene - waren Anfang des Jahres wieder unterwegs, um den Segen, 20*C+M+B+26 an die Türen der Häuser zu schreiben.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer unterstützten die Aktion im Hintergrund und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Sie übernahmen die Proben, Fahrdienste, die Zubereitung von Essen sowie die finanzielle Abwicklung. Die Sternsinger besuchten auch wieder die Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Malscher Seniorenheime, denen sie mit dem gemeinsamen Singen von Weihnachts- und Dreikönigsliedern eine Freude machten. Auch im Kindergarten Konrad-Reichert wurden die Sternsinger wieder sehnsüchtig erwartet. Neben der Freude an den Begegnungen und dem Spaß an der Aktion leisten die Sternsinger einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation notleidender Kinder in den Ländern, in denen die Malscher Missionare tätig sind.



Herzlichen Dank allen für ihren Einsatz rund um die Sternsingeraktion 2026. Ebenso allen Spenderinnen und Spendern, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben, von Herzen „Dankeschön“.

Die Ergebnisse der Sternsingeraktion (Stand: 26.01.2026):

für die Projekte der Malscher Missionare und Missionarinnen:

in Malsch 37.538,00 €

in Waldprechtsweier: 5.777,09 €

nicht projektgebunden:

in Sulzbach 3.611,52 €

in Völkersbach 5.047,57 €.



Für weitere Informationen: www.kath-malsch.de/Gemeindeleben/Sternsinger

Unsere Gottesdienste

Bitte denken Sie als Gottesdienst-Mitfeiernde daran, jetzt in der kälteren Jahreszeit mit entsprechend warmer Kleidung in die Kirche zu kommen oder eine eigene Decke mitzubringen, da die Kirchen aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes niedriger beheizt sind.

* * * * *

Samstag, 31. Januar

Samstag der 3. Woche im Jahreskreis

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 1. Februar

4. Sonntag im Jahreskreis

L1: Zef 2,3; 3,12-13; L2: 1 Kor 1,26-31

Ev: Mt 5,1-12a

**Melanchthon-
kirche** 10:00 Ökumenischer Gottesdienst (Pfr. Zeller/ Pfr. Warneck)
anlässlich Bibelsonntag

Dienstag, 3. Februar

Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer (um 316)

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mittwoch, 4. Februar

Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis

St. Georg 18:30 Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Donnerstag, 5. Februar

Heilige Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania (um 250);

Gebetstag um geistliche Berufe

St. Georg 9:00 Haus- und Krankenkommunion

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Seelenamt für Anton Maier

Freitag, 6. Februar

Heiliger Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki (1597);

Herz-Jesu-Freitag

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Michael 17:00 Haus- und Krankenkommunion
18:30 Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag, 7. Februar

Samstag der 4. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 11:00 Tauffeier von Leana Vitay

St. Georg 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend
Gedächtnismesse für Rosebert und Ewald Günter



Sonntag, 8. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 58,7-10; L2: 1 Kor 2,1-5

Ev: Mt 5,13-16

St. Michael 9:00 Eucharistiefeier

St. Bernhard 10:30 Eucharistiefeier als „Safari-Gottesdienst“
mit den Erstkommunionkindern

Dienstag, 10. Februar

Heilige Scholastika, Jungfrau (um 547)

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Gerhard Heck, Eltern und Geschwister

Mittwoch, 11. Februar

Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis

St. Georg 17:30 Anbetung; Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Februar

Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Richard Gerber; Rösel Ochs und Angeh.,
Margarita Eggenhofer

Freitag, 13. Februar

Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier

Samstag, 14. Februar

*Heiliger Cyrill, Mönch (869), und heiliger Methodius, Bischof (885),
Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas*

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend mit Fasnachtspredigt



Sonntag, 15. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis - Fasnachtssonntag

L1: Sir 15,15-20; L2: 1 Kor 2,6-10

Ev: Mt 5,17-37

St. Cyriak 9:00 Eucharistiefeier

St. Georg 10:30 Eucharistiefeier



Mittwoch, 18. Februar

Aschermittwoch

L1: Joel 2,12-18; L2: 2 Kor 5,20-6,2

Ev: Mt 6,1-6.16-18

St. Cyriak 10:00 Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche

St. Georg 18:30 Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche
Gedächtnismesse für Gebhard und Hans Georg Ochs, Bernhard
Ochs und Barbara Axtmann; Reinhard Ochs, Marianne
Poschlod, Roland Graf, Eltern und alle Angeh.

Donnerstag, 19. Februar

Donnerstag nach Aschermittwoch

Marienhaus 10:15 Wortgottesdienst (W. Haller)

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Johannes und Rosa Bechler,
Eltern und Geschwister

Freitag, 20. Februar

Freitag nach Aschermittwoch

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier

Samstag, 21. Februar

Samstag nach Aschermittwoch

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 22. Februar

1. Fastensonntag

L1: Gen 2,7-9; 3,1-7; L2: Röm 5,12-19

Ev: Mt 4,1-11

- St. Ignatius** 9:00 Eucharistiefeier
- St. Bernhard** 10:30 Eucharistiefeier
- St. Georg** 10:30 Bußfeier in der Fastenzeit (H. Wipfler)
- St. Cyriak** 17:00 Eucharistiefeier Kolping-Bezirk (Pfr. Rainer Auer)

Dienstag, 24. Februar

Heiliger Matthias, Apostel

- St. Cyriak** 16:30 Mütter hoffen und beten
- St. Ignatius** 18:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Februar

Mittwoch der ersten Fastenwoche

- St. Georg** 17:30 Anbetung; Rosenkranzgebet
- St. Bernhard** 18:30 Eucharistiefeier
gest. Jahrtag für Franz Kastner und Eltern Rosa und Eugen
Kastner; Gedächtnismesse für Luise und Franz Lump, Eltern
und Geschwister
- Ignatiuskapelle** 18:30 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 26. Februar

Donnerstag der ersten Fastenwoche

- St. Cyriak** 18:30 Eucharistiefeier

Freitag, 27. Februar

Freitag der ersten Fastenwoche

- St. Cyriak** 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung
- St. Michael** 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Josef und Luise Hitscherich und Angeh.

Samstag, 28. Februar

Samstag der ersten Fastenwoche

- St. Georg** 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 1. März

2. Fastensonntag

L1: Gen 12,1-4a; L2: 2 Tim 1,8b-10

Ev: Mt 17,1-9

- St. Cyriak** 9:00 Eucharistiefeier
- St. Michael** 10:30 Eucharistiefeier
- St. Cyriak** 17:00 Bußfeier in der Fastenzeit (B. Rehm, K. Gräßer)

Gebetstag für geistliche Berufe, 5. Februar

Wir beten für alle, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden.

Aus diesem Leben abberufen wurden

Anton Maier, 95 Jahre, Malsch

Margarete Umminger, geb. Baumstark, 86 Jahre, Völkersbach

Juliana Mucha, geb. Kümmerle, 90 Jahre, Waldprechtsweier

Edeltrud Daum, geb. Wagner, 93 Jahre, Völkersbach

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben.

Fernseh- und Internetgottesdienste

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus St. Blasius in Ehingen

Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr, ZDF

Evangelischer Gottesdienst aus der Stiftskirche in Gemünden

Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus St. Emmeram in Regensburg

Sonntag, 22. Februar, 9.30 Uhr, ZDF

Evangelischer Gottesdienst aus der St. Albani Kirche in Göttingen

Sonntag, 22. Februar, 10.00 Uhr, ARD

Katholischer Gottesdienst aus St. Peter und Paul in Hofheim am Taunus

Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus der Kapuzinerkirche in Münster

Weitere regelmäßige Angebote:

- Bibel TV: montags bis freitags, 8.00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom
- EWTN: sonntags, 10.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste im Internet (Livestream)

Samstags, 18.30 Uhr Vorabendmesse aus dem Freiburger Münster (auch bei K-TV)

Sonntags, 10.00 Uhr Kapitelsamt aus dem Freiburger Münster

www.ebfr.de/livestream

Blasius-Segen und Kerzenweihe



Der 3. Februar ist der Gedenktag des Heiligen Bischofs Blasius. Er lebte um 300 n. Chr. in der heutigen Türkei. Der Legende nach soll er im Gefängnis einen Jungen geheilt haben, der eine Fischgräte verschluckt hatte. Deshalb wurde er zum Schutzpatron für Halskrankheiten aller Art.

Der Blasius-Segen, der rund um den Gedenktag des Heiligen gesendet wird, ist ein Zeichen: Ein sichtbares Zeichen des Wohlwollens, ein spürbares Zeichen für den Wunsch, dass es dem Menschen an Leib und Seele wohl ergehe.

In folgenden Gottesdiensten wird der Blasius-Segen gesendet und werden mitgebrachte Kerzen sowie die Kerzen, die das Jahr über in unseren Kirchen brennen, gesegnet:

Dienstag, 03.02.	18.30 Uhr in St. Ignatius, Sulzbach
Mittwoch, 04.02.	18.30 Uhr in St. Georg, Völkersbach
Donnerstag, 05.02.	18.30 Uhr in St. Cyriak, Malsch
Freitag, 06.02.	18.30 Uhr in St. Michael, Waldprechtsweier

Herzlichen Dank

Bei der **Kollekte beim ökumenischen Jahresschlussgottesdienst** am 31.12.2025 in St. Cyriak wurden 333 Euro gesammelt. Wie angekündigt ist dieser Betrag für den Ökumenischen Hospiz-Dienst Malsch e.V. bestimmt.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender.

Herzliche Einladung

Ökumenischer Gottesdienst

Am Sonntag, 1. Februar feiern die evangelische und die katholische Gemeinde Malsch **in der Melanchthonkirche** den Ökumenischen Bibelsonntag mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Er findet statt **um 10.00 Uhr**.

Im Mittelpunkt des Ökumenischen Bibelsonntags steht in diesem Jahr ein Text aus dem Buch Ester. Das Thema des Gottesdienstes ist: „Eine Frage des Vertrauens – Das Gebet der Ester“ (Ester 4,17k-t).

Herzliche Einladung!

Durch die konfessionsübergreifende Feier des Ökumenischen Bibelsonntags wird deutlich, dass Christen verschiedener Konfessionen durch das Wort Gottes verbunden sind. Zugleich möchte der gemeinsame Bibelsonntag dazu anregen, die Bibel auch im Alltag zu lesen, sie als Inspirationsquelle für das eigene Leben neu zu entdecken und mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen.

Einladung zum Seniorennachmittag in Völkersbach

*„Auch in unserer neuen Pfarrei
lebt im Februar die Narretei“*



Völkersbach

Unter diesem Motto laden wir herzlich und närrisch am **Donnerstag, 05. Februar um 14 Uhr** in den Pfarrsaal Völkersbach ein.

Mit guter Laune, unseren beliebten Akteuren aus Völkersbach, und Klaus Schäfer, dem Stimmungsmacher aus Malsch, freuen wir uns auf einen fröhlichen, unterhaltsamen Nachmittag.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bei
Uschi Herm unter Tel. 07204/8240

Herzliche Einladung zum Kirchencafé St. Georg Völkersbach

Am **Sonntag, 08. Februar** findet in der Zeit **von 14 bis 17 Uhr** das erste Kirchencafé in diesem Jahr statt.

Herzliche Einladung, ob Jung oder Alt, zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal bei frischem Kaffee oder Tee aus fairem Handel und selbstgebackenen Kuchen und Torten. Wir wollen gemeinsam ins Gespräch kommen, Neuigkeiten austauschen und die Gemeinschaft genießen.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Gemeindeteam Völkersbach

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Seniorentreff 65+

In gemütlicher Runde können wir uns bei Kaffee und Kuchen unterhalten und einen schönen Nachmittag zusammen verbringen. Ein spannendes Thema wird uns neue Impulse geben. Das nächste Treffen findet statt am **Donnerstag, 12. Februar, um 15.00 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal, Melanchthonstr. 14. Die Räume sind barrierefrei erreichbar.

Mit Adolph Kolping in die Fastenzeit

Die Kolpingsfamilien des Bezirks Ettlingen-Karlsruhe laden ein zum Besinnungsnachmittag am **Sonntag, 22. Februar im Theresienhaus Malsch.**

Beginn: 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen;

15.30 Uhr Bericht von Markus Fischer, Gemeindereferent: „*Adolph Kolping kommt aus Kerpen – Markus Fischer auch*“.

Zum Abschluss um 17 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier in St. Cyriak mit Kolping-Diözesanpräses Rainer Auer.

Alle Interessierten, ob Kolpingmitglieder oder nicht, sind herzlich eingeladen!

Um Anmeldung unter Tel. 07246 5472 oder im Pfarrbüro, Tel. 07246 4019, wird gebeten, um besser planen zu können.



Café Lichtblick für Trauernde

Am **Sonntag, 22. Februar**, ist von 14.30 – 16.30 Uhr das Café Lichtblick im Theresienhaus, Muggensturmer Str. 6 in Malsch, wieder geöffnet.

Der Ökumenische Hospiz-Dienst Malsch lädt alle herzlich ein, die den Verlust eines geliebten, nahestehenden Menschen betrauern. Bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch.

Falls Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte bis spätestens 12.00 Uhr am 22.02. bei Susanne Koeble, Mobil: 01775182567.



* * * * *

*„Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.“*

Papst Franziskus

Vorschau auf den März

Wir möchten euch zum diesjährigen Weltgebetstag herzlich einladen.

Der Gottesdienst findet am **Freitag, 06. März um 19.00 Uhr in der Melanchthonkirche** statt.

Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet und er steht unter dem Motto „*Kommt! Bringt eure Last.*“

Nach dem Gottesdienst können wir uns bei landestypischem Essen austauschen.

Herzliche Einladung!

Das Team des WGT



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Einladung zum Solidaritätessen

am **Sonntag, 08. März ab 12.00 Uhr** im Theresienhaus.

Wie im vergangenen Jahr in der Fastenzeit möchten wir Sie/Euch alle wieder herzlich zum gemeinschaftlichen Essen einladen.

Das Essen ist kostenfrei, Spenden für die Kinderhilfe Bethlehem werden jedoch gerne entgegengenommen. Wir freuen uns auf jeden Besuch.

Renate Joachim

kfd-Quellenwochenende

...die Seele baumeln lassen, umsorgt werden, mit anderen Frauen gemeinsam erholsame und inspirierende Tage verbringen: Erholung für Geist, Körper und Seele – diese Möglichkeit bieten unsere Quellenwochen und Quellenwochenenden.

Die *kfd* im Dekanat Karlsruhe bietet in diesem Jahr für **alle** interessierten Frauen wieder ein Quellenwochenende im Haus St. Benedikt des Klosters St. Lioba in Freiburg-Günterstal an.

Zum Programm gehören Gesprächsrunden, die Lebensthemen aufgreifen und neue Impulse für den Alltag geben können, Meditationen und Kreatives. Außerdem gibt es regelmäßige Zeiten des Gebetes und der Stille. Eine reizvolle Landschaft trägt zur Erholung bei.

Termin: 27. - 29. März 2026 (Freitagnachmittag - Sonntagmittag)

Leitung: B. Rehm/ K. Gräßer

Kosten: 113,- € (VP, einfaches EZ)

Information und Anmeldung (ab sofort) bei:

Barbara Rehm, Tel. 01575 4079352, email: BarbaraRehm@web.de

Ökumenisches Friedensgebet 2026

Jesus Christus, Fürst des Friedens,
du hast gesagt: „Selig sind, die Frieden stiften,
denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Mt 5,9)

Für unsere verwundete Welt
wenden wir uns an dich
mit hoffnungsvollen Herzen.

Inmitten der Konflikte, die Nationen spalten,
inmitten des Hasses, der Völker gegeneinander aufbringt,
inmitten der Kriege, die unschuldiges Blut vergießen,
rufen wir dir zu:

Lass dein Licht des Friedens in unsere Welt scheinen!

Beschütze besonders die Familien,
die vom Krieg auseinandergerissen wurden,
und erwecke in uns allen die Fähigkeit zu lieben,
zu vergeben und anderen die Hand auszustrecken.

Heiliger Geist, ewiger Friedensstifter,
du kannst Spaltungen und Hass überwinden.

Wir bitten dich:

Heile die seelischen Verletzungen
und vereine, was zerstreut ist.

Öffne die Augen all derer,
die Unterschiede als Bedrohung sehen,
und zeige ihnen die Schönheit menschlicher Solidarität.

Mache jede Kultur, jede Religion,
jede Sprache zu einem Instrument,
das Einheit in Vielfalt befördert,
und lass so auch uns zu Friedensstiftern werden. Amen.

*Das Ökumenische
Friedensgebet ist eine
Initiative von missio
und der „Evangelischen
Mission Weltweit“
(EMW).*

*Die Autorin des
Ökumenischen
Friedensgebetes 2026:*

*Sr. Marie Odette
Baomazava,
Madagaskar*

*Weitere Informationen:
[www.oekumenisches-
friedensgebet.de](http://www.oekumenisches-
friedensgebet.de)*

Regelmäßige Termine

Kath. Öffentliche Bücherei im Theresienhaus

Öffnungszeiten: donnerstags von 17 bis 19 Uhr

Die Ausleihe ist kostenfrei.

Chorproben

Kirchenchor Malsch: Montags, 19.30 Uhr, Theresienhaus

Chor Inch Allah: Mittwochs, 19.45 Uhr, Theresienhaus

Kirchenchor Sulzbach: Donnerstags, 19.30 Uhr, Franz-Vetter-Saal



DIE BÜCHEREI

Muggenstürmer Straße 6

Termine bis 1. März

- Do 05.02. ab 9:00 Haus- und Krankenkommunion in Völkersbach
14:00 Seniorennachmittag Völkersbach, Pfarrsaal
- Fr 06.02. 17:00 Haus- und Krankenkommunion Waldprechtsweiler
- So 08.02. 10:30 „Safari-Gottesdienst“, St. Bernhard
14:00 Kirchencafé, Pfarrsaal Völkersbach
- Mo 09.02. 19:00 Ökumenischer Gesprächskreis Völkersbach
- 11.02. und 13.02. 19:11 Uhr Frauenfasnacht im Theresienhaus
- Do 12.02. 15:00 Ökumenischer Seniorennachmittag, ev. Gemeindesaal
- So 22.02. 14:30 Nachmittag des Kolping-Bezirks, Theresienhaus
14:30 Café Lichtblick für Trauernde, Theresienhaus
- Mo 23.02. 20:00 Tanzmeditation, St. Cyriak
- Mi 25.02. 19:30 Bibelgespräch in der Fastenzeit, Lichtwerk St. Bernhard
- Sa 28.02. 19:30 Filmabend der Ministranten, Pfarrsaal Völkersbach

Termine und Beiträge für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs,
gültig bis 29.03.2026, bitte bis Donnerstag, 19.02.2026 an das Pfarramt.
Aktuelle Informationen auch unter www.kath-malsch.de

Römisch-katholische Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen Katholisches Pfarramt Malsch, Am Kirchplatz 7, 76316 Malsch

Tel: 07246 4019, E-mail: pfarramt@kath-malsch.de

Homepage: www.kath-malsch.de und www.kath-ettlingen.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr,

Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

In dringenden Angelegenheiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter! Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück!

Am Dienstag, 03.02. und am Dienstag, 24.02. ist das Pfarrbüro geschlossen; wir bitten um Beachtung!

Unser Seelsorgeteam:

Pfarrer Rainer Warneck, 07246 4019, rainer.warneck@kath-malsch.de

Pastoralreferentin Martina Berghäuser – in Elternzeit

Gemeindereferent Markus Fischer, 07246 9452244, markus.fischer@kath-malsch.de

Kooperator Tijo Thomas, 07248 9359511, tijo.thomas@kath-malsch.de

Bankverbindung:

Römisch-katholische Kirchengemeinde Malsch b.E.

Sparkasse Karlsruhe IBAN: DE85 6605 0101 0070 0100 38

